



# Digitalisierung im Raum der Kirchen (DiRK 2023)

Ausgewählte Ergebnisse aus der Studie der Hochschule Macromedia



Detmold, im Januar 2024

## **Liebe Studieninteressentin, lieber Studieninteressent,**

ganz herzlich möchte ich Ihnen danken, dass Sie sich für unsere große, gemeinsam mit der Hochschule Macromedia unter Leitung von Prof. Dr. Holger Sievert durchgeführte Befragung „Digitalisierung im Raum der Kirchen“ (DiRK 2023) interessieren. Es handelt sich mit über 5.000 Befragte um die umfangreichste Studie, die bisher überhaupt zu diesem speziellen Thema erstellt wurde, und ich freue mich, Ihnen mit diesem Dokument heute ausgewählte Ergebnisse daraus vorstellen zu dürfen.

Digitalisierung ist in den letzten Jahren immer wichtiger geworden. Das gilt für alle Gesellschaftsbereiche und in besonderem Maße auch für den Raum der Kirchen. Gerade die Corona-Pandemie hat dabei zumindest scheinbar einen echten Digitalisierungsschub ausgelöst. Wir wollten wissen, wie es wirklich mit der Digitalisierung im kirchlichen Kontext bestellt ist – allgemein, beruflich wie auch in privaten religiösen Kontexten.

Unsere Unternehmensgeschichte reicht bis in das 19. Jahrhundert zurück. Vieles hat sich seitdem verändert, aber unsere Werte sind gleich geblieben. Höchsten Stellenwert hat bei uns Nachhaltigkeit, auf die wir in allen Bereichen besonders viel Wert legen. Mit nun mehr als einer halben Million Versicherten entwickelte sich der VRK bis ins 21. Jahrhundert zu einem nachhaltigen Versicherungsunternehmen mit Herz. Besonders freut uns, dass diese Studie zu unserem Geburtstag erscheint und damit in die Zukunft weist.

Ich wünsche Ihnen interessante Einblicke bei der Lektüre dieser Studie!



Jürgen Stobbe  
Vorstandssprecher  
Versicherer im Raum der Kirchen



Diese ausgewählten Ergebnisse gliedern sich in drei Teile



1. Infos zur Befragtenstruktur

2. Ergebnisse nach Themenbereichen

2.1 Allgemeine  
Digitalisierung  
im Raum der Kirchen

2.2 Berufliche  
Digitalisierung im  
Raum der Kirchen

2.3 Private  
Digitalisierung im  
Raum der Kirchen

3. Kurze Zusammenfassung

Schauen wir uns als erstes die bisherige Befragtenstruktur an



## 1. Infos zur Befragtenstruktur

## 2. Ergebnisse nach Themenbereichen

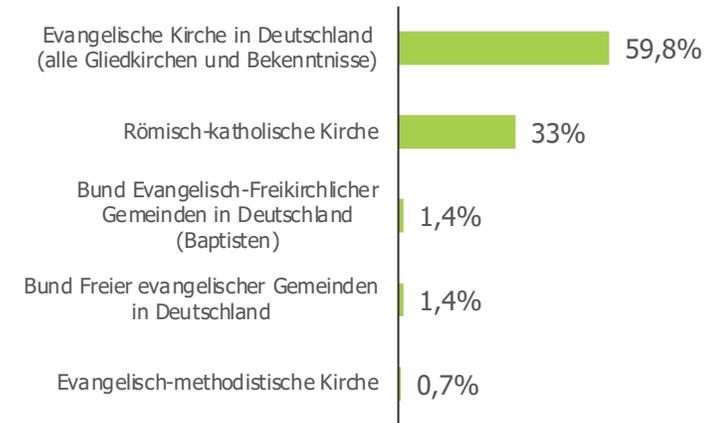
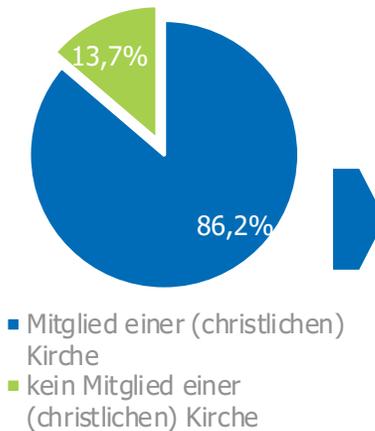
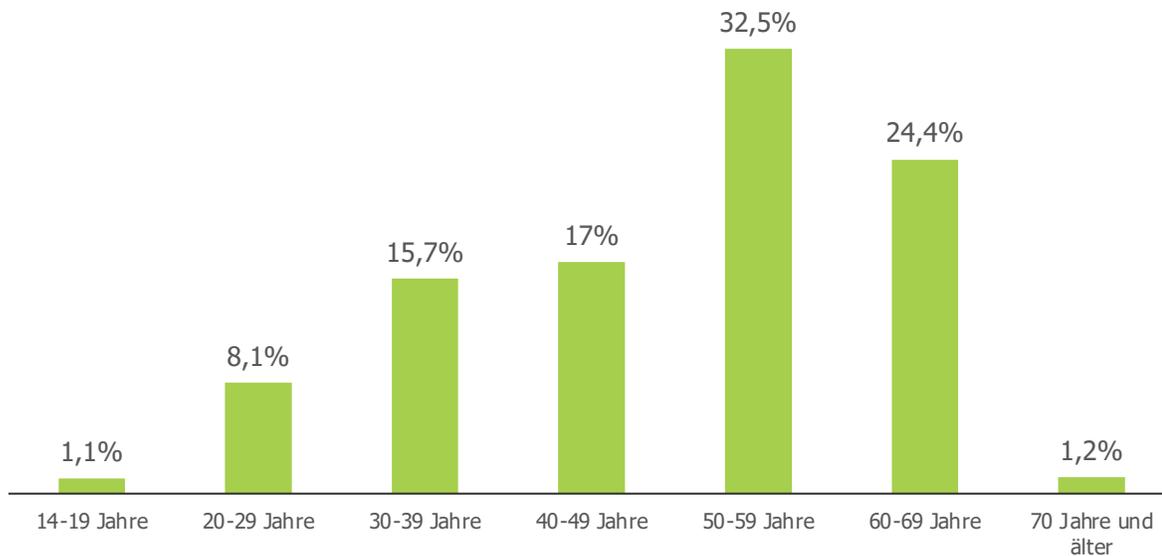
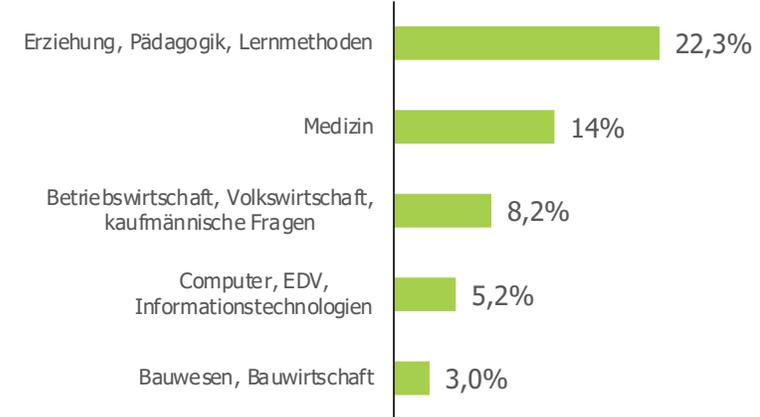
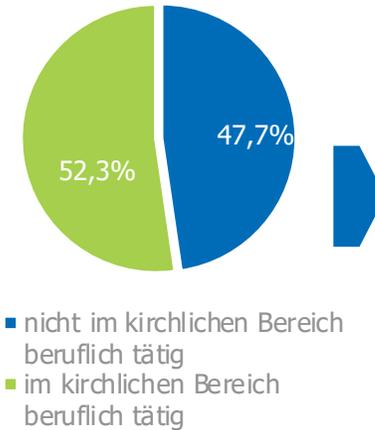
2.1 Allgemeine  
Digitalisierung  
im Raum der Kirchen

2.2 Berufliche  
Digitalisierung im  
Raum der Kirchen

2.3 Private  
Digitalisierung im  
Raum der Kirchen

## 3. Kurze Zusammenfassung

Insgesamt nahmen 5.365 Personen an der Studie teil, die sich professionell und demographisch sehr breit verteilten



Quelle: VRK/Macromedia-Studie, 2023; Kirchenmitarbeiter:innen und -mitglieder in Deutschland. Geschlecht n=5.365; Alter n=5.358; Kirchenmitarbeiter:innen n=5.360; Tätigkeitsbereich n=5.243; Kirchenmitglied n=5.361; Konfession n=4.610.

Als nächstes wird auf die allgemeine Digitalisierung im Raum der Kirchen eingegangen



1. Infos zur Befragtenstruktur

2. Ergebnisse nach Themenbereichen

2.1 Allgemeine Digitalisierung im Raum der Kirchen

2.2 Berufliche Digitalisierung im Raum der Kirchen

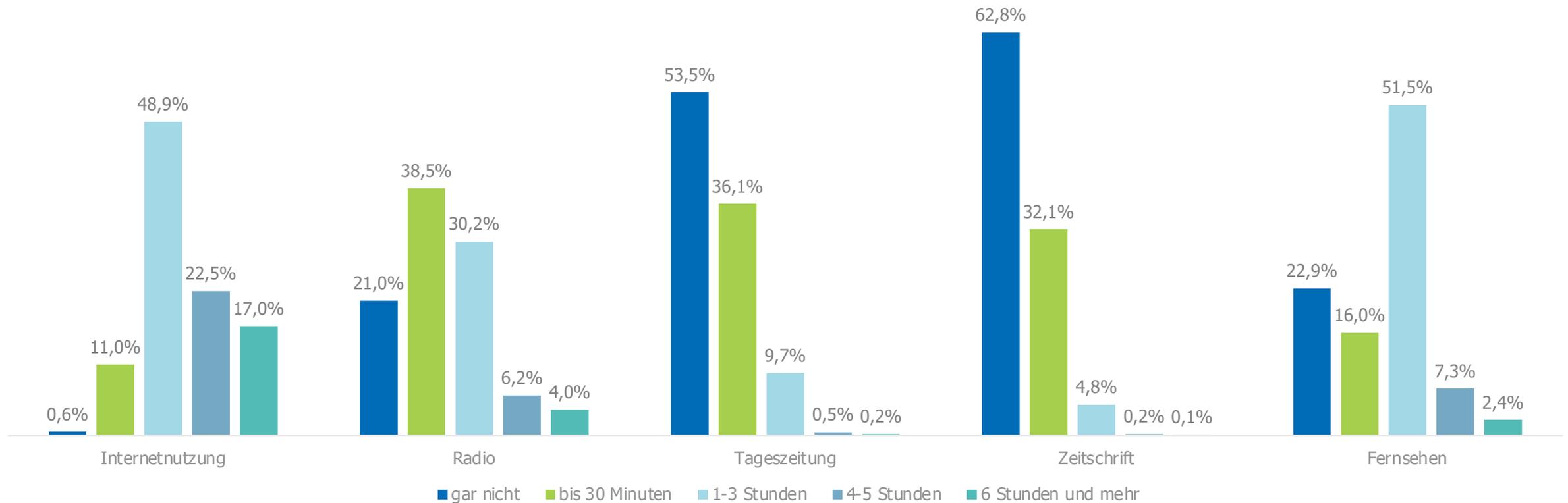
2.3 Private Digitalisierung im Raum der Kirchen

3. Kurze Zusammenfassung

# Ergebnisse der VRK/Macromedia-Studie zeigen eine klare Dominanz des Internets bei der täglichen Mediennutzung im Raum der Kirchen



An einem typischen Tag in den letzten Wochen: Wie lange sind Sie folgenden Tätigkeiten nachgegangen?



Quelle: VRK/Macromedia-Studie (DIRK 2023); Kirchenmitarbeiter:innen und -mitglieder in Deutschland. n=5.351; Frage in Anlehnung an Kantar KTV, 2021.

# Auch bezüglich der konkreten Internetanwendungen im Raum der Kirchen wurden vielfältige Daten gesammelt



Bitte geben Sie an, ob bzw. wie häufig Sie die folgenden Anwendungen nutzen:

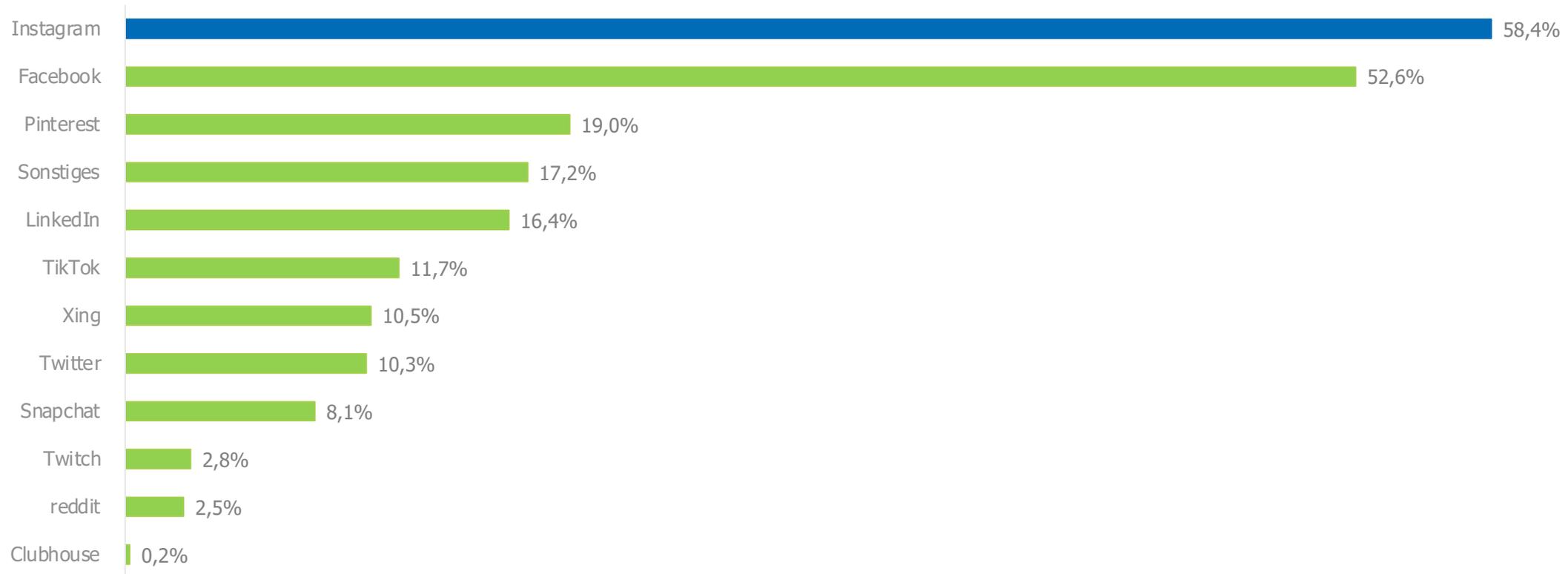
	nie	seltener	ein oder mehrmals pro Halbjahr	ein oder mehrmals pro Monat	ein oder mehrmals pro Woche
1. Computerspiele spielen oder Spiele-Apps	<b>47,6%</b>	16,3%	4,6%	7,4%	23,7%
2. Office-Programme, also Textverarbeitung, Tabellenkalkulation oder auch Präsentationen	5,9%	9,2%	5,7%	10,6%	<b>69,0%</b>
3. in Suchmaschinen nach Inhalten und Informationen suchen	0,1%	2,0%	1,3%	5,4%	<b>91,2%</b>
4. Online-Shopping, d. h. Waren im Internet kaufen	3,2%	10,6%	17,7%	<b>46,2%</b>	21,8%
5. Dienstleistungen online bestellen oder buchen, wie z. B. Reisen, Lieferservice für Essen, Carsharing, Handwerker	16,3%	<b>26,8%</b>	25,2%	23,3%	8,4%
6. On-Demand- oder Streaming, wie z. B. Spotify, Netflix, Amazon Prime	25,2%	10,6%	5,4%	15,1%	<b>43,8%</b>
7. Digitale Lernangebote, wie z. B. Online-Kurse, Webinare, Lernvideos	21,1%	<b>28,5%</b>	24,7%	17,3%	8,3%
8. Instant-Messaging-Dienste wie WhatsApp, Threema, Telegram	4,3%	2,1%	1,3%	3,4%	<b>88,9%</b>
9. Online-Bezahlen wie z. B. per PayPal, Paydirekt, Bitcoins	14,5%	8,3%	8,5%	32,4%	<b>36,2%</b>
10. Gesundheits- oder Fitnessanwendungen, wie z. B. Schritte zählen oder Blutzuckerwerte messen	<b>38,5%</b>	13,3%	5,0%	8,5%	34,6%
11. Podcasts oder Hörbücher über Online-Dienste wie z. B. Audible	<b>39,2%</b>	18,3%	8,3%	12,0%	22,2%
12. Videokonferenzen, wie z. B. FaceTime, Zoom, Microsoft Teams, Skype	12,9%	17,4%	18,3%	24,4%	<b>27,1%</b>

Quelle: VRK/Macromedia-Studie (DiRK 2023); Kirchenmitarbeiter:innen und -mitglieder in Deutschland. 1. n=5.331; 2. n=5.343; 3. n=5.344; 4. n=5.336; 5. n=5.332; 6. n=5.342; 7. n=5.335; 8. n=5.334; 9. n=5.326; 10. n=5.337; 11. n=5.332; 12. n=5.339; Frage in Anlehnung an D21, 2022.

# Kirchenmitarbeiter:innen und -mitglieder nutzen als Social Media-Plattform vor allem Instagram



Welche Social-Media Plattform nutzen Sie mindestens einmal wöchentlich? (Mehrfachnennung möglich)



Quelle: VRK/Macromedia-Studie (DiRK 2023); Kirchenmitarbeiter:innen und -mitglieder in Deutschland. n=3.972; Frage in Anlehnung an Koch, 2022.

Im Anschluss betrachten wir die berufliche Digitalisierung im Raum der Kirche



1. Infos zur Befragtenstruktur

2. Ergebnisse nach Themenbereichen

2.1 Allgemeine Digitalisierung im Raum der Kirchen

2.2 Berufliche Digitalisierung im Raum der Kirchen

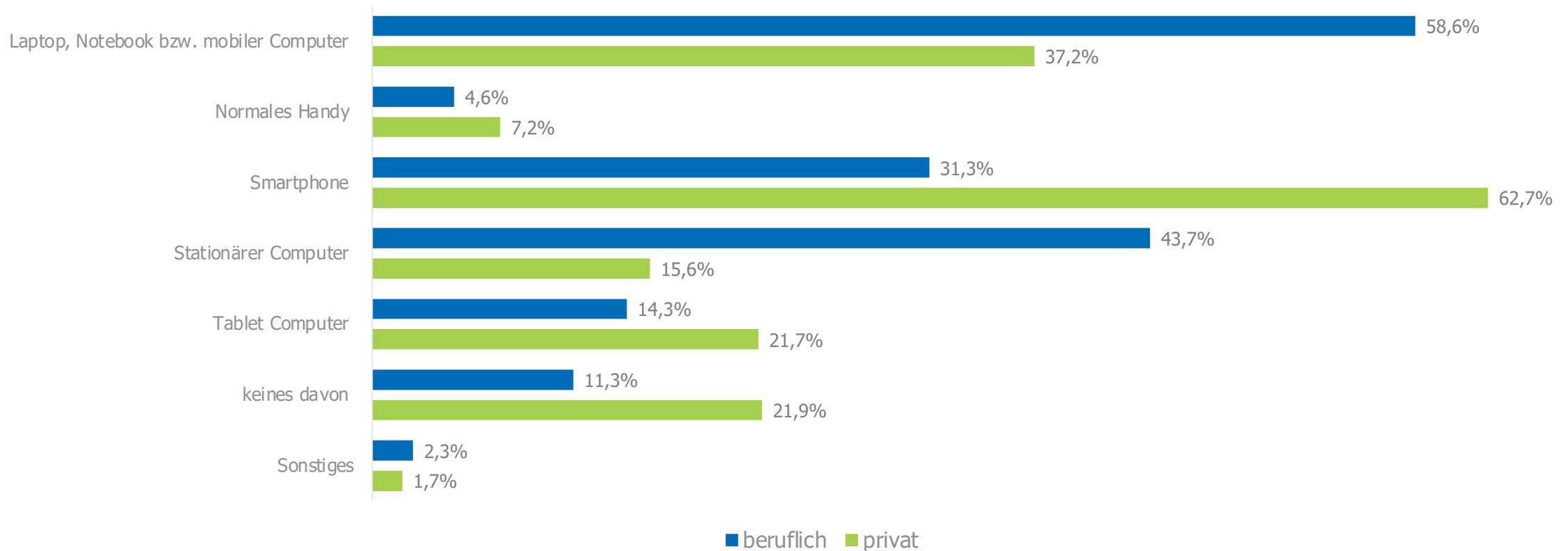
2.3 Private Digitalisierung im Raum der Kirchen

3. Kurze Zusammenfassung

# Kirchenmitarbeiter:innen bekommen mobile Computer zumeist beruflich gestellt, müssen ihr Smartphone aber oft privat in den Job einbringen



Welche Geräte werden Ihnen von Ihrem Arbeitgeber für Ihre tägliche Arbeit zur Verfügung gestellt?  
Welche privat angeschafften Geräte nutzen Sie für Ihre tägliche Arbeit?  
(Mehrfachnennungen möglich)

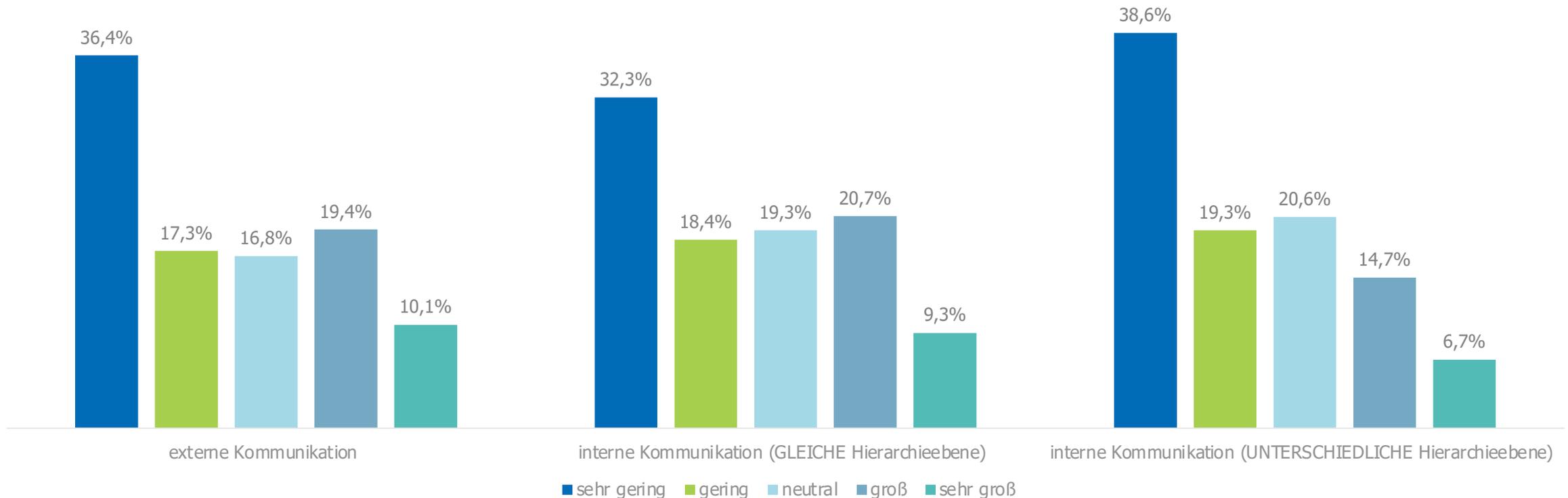


Quelle: VRK/Macromedia-Studie (DIRK 2023); Kirchenmitarbeiter:innen in Deutschland. beruflich n=2.782; privat n=2.706; Frage in Anlehnung an Biktom, 2013.

# Social Media spielen in der Kommunikation der Befragten intern wie extern nur eine relativ geringe Rolle



Welche Rolle spielen soziale Medien (Anwendungen wie z. B. Facebook, WhatsApp oder Yammer) im bisherigen Arbeitsalltag Ihres Unternehmens?



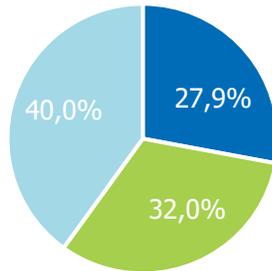
Quelle: VRK/Macromedia-Studie (DIRK 2023); Kirchenmitarbeiter:innen in Deutschland. Extern n=2.759; intern GLEICH n=2.745; intern UNTER. n=2742; Frage in Anlehnung an Sievert et al., 2022.

# Bei vielen Aspekten wird zu etwa 30 und 40 Prozent keine Weiterbildung gemacht, obwohl diese selbst als wichtig empfunden wird

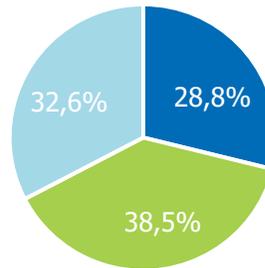


Haben Sie zu folgenden Themen bereits eine berufliche Weiterbildung gemacht?

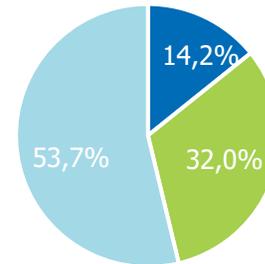
1. Richtige Bedienung von Anwendungsprogrammen, z. B. Office, SAP



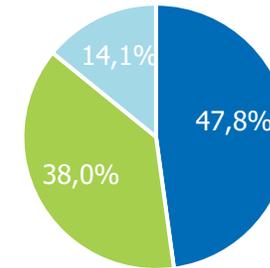
2. Allgemeine Handhabung digitaler Technik



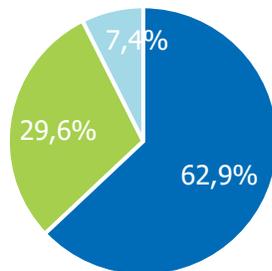
3. Datenschutz im Internet



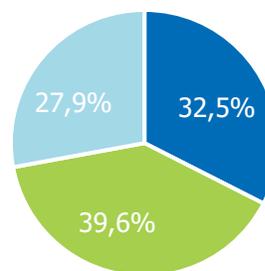
4. Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft



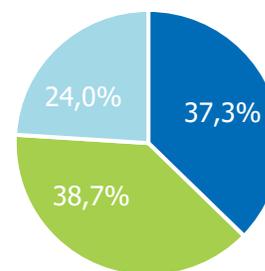
5. Technische Grundlagen, z. B. Firewall einrichten, Programmiersprachen



6. Rechtliche Grundlagen im Internet, z. B. Urheberrecht



7. Richtiges Verhalten in Chats und Sozialen Netzwerken



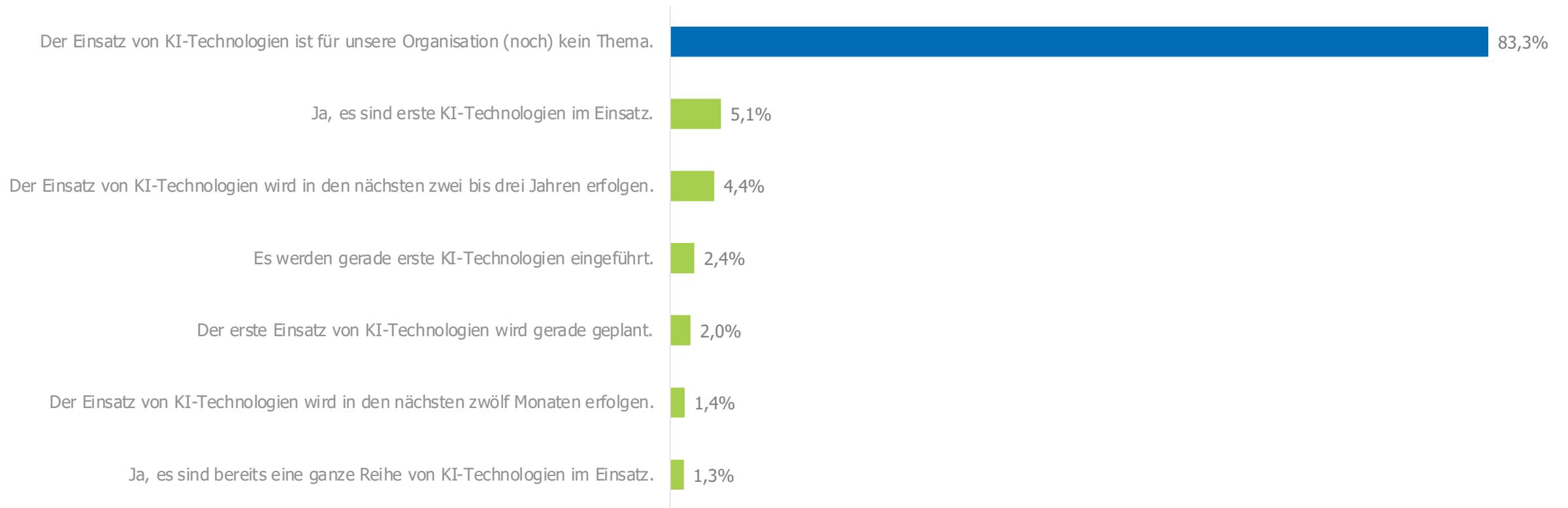
- Ich habe noch keine Weiterbildung dazu gemacht und halte es in meinem Job auch nicht für relevant.
- Ich habe noch keine Weiterbildung gemacht, obwohl es im Job hilfreich wäre.
- Dazu habe ich bereits eine Weiterbildung gemacht.

Quelle: VRK/Macromedia-Studie (DIRK 2023); Kirchenmitarbeiter:innen in Deutschland; 1. n=2.735; 2. n=2.704; 3. n=2.738; 4. n=2.688; 5. n=2.412; 6. n=2.735; 7. n=2.719; Frage in Anlehnung an Berg, 2017.

# Im kirchlichen Bereich sind KI-Technologien bisher eher selten ein explizites Thema



Sind in Ihrer Organisation Technologien der künstlichen Intelligenz (KI) im Einsatz?



Quelle: VRK/Macromedia-Studie (DIRK 2023); Kirchenmitarbeiter:innen in Deutschland. n=1.419; Frage in Anlehnung an IDG-Studie, 2021

# Die Ergebnisse nach Themenbereichen schließen mit der privaten Digitalisierung im Raum der Kirchen



1. Infos zur Befragtenstruktur

2. Ergebnisse nach Themenbereichen

2.1 Allgemeine Digitalisierung im Raum der Kirchen

2.2 Berufliche Digitalisierung im Raum der Kirchen

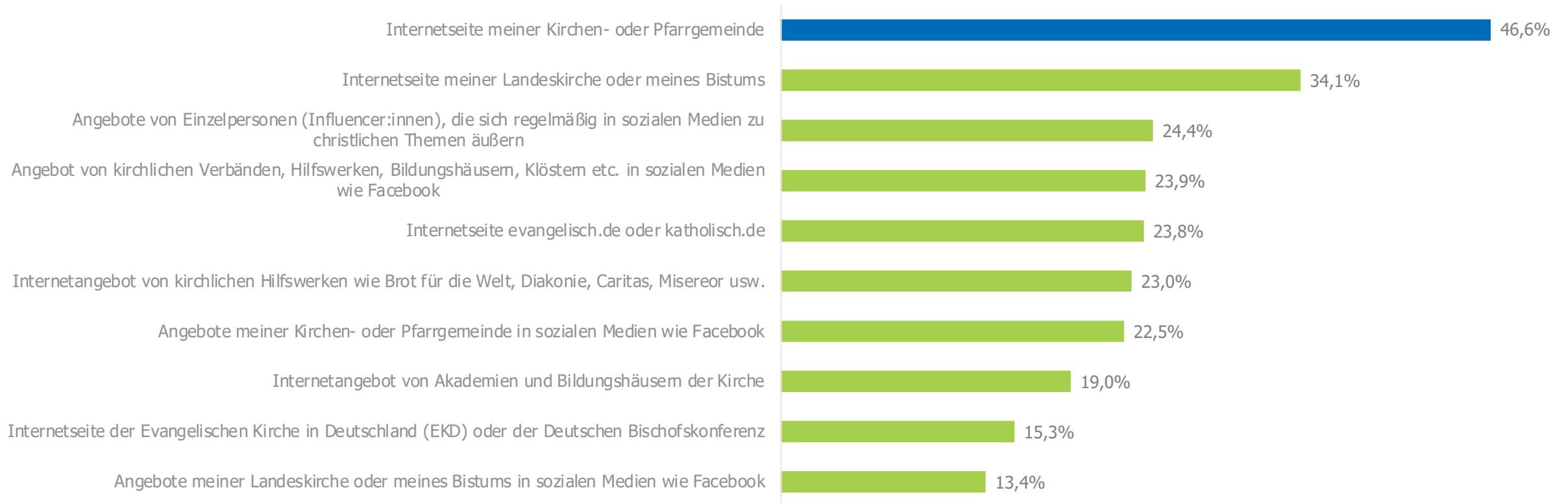
2.3 Private Digitalisierung im Raum der Kirchen

3. Kurze Zusammenfassung

# Befragte Kirchenmitglieder nutzen besonders häufig die Internetseite der eigenen Kirchen- oder Pfarrgemeinde



Welches dieser Onlineangebote nutzen Sie wie häufig? (Top Box für die Top 10)

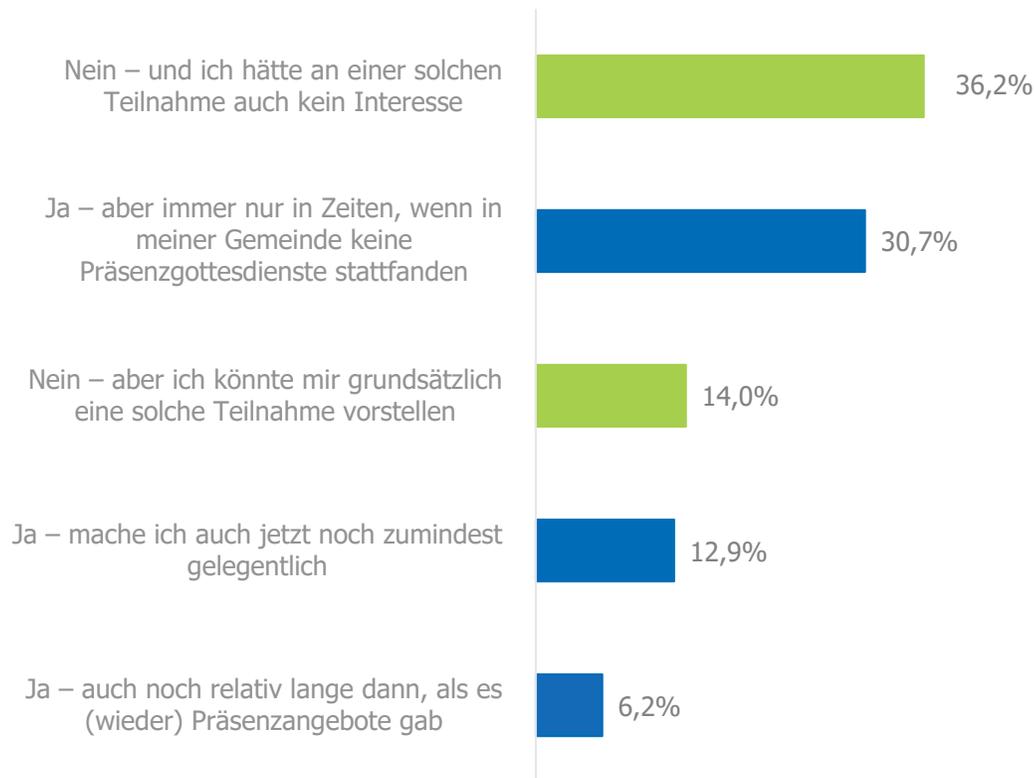


Quelle: VRK/Macromedia-Studie (DIRK 2023); Kirchenmitglieder in Deutschland. n=4.519; Frage in Anlehnung an IfD Allensbach, 2021.

# Bei Online-Gottesdiensten haben Befragte selber oft nur als „Notlösung“ teilgenommen, befürworteten aber dennoch mehrheitlich deren Beibehaltung

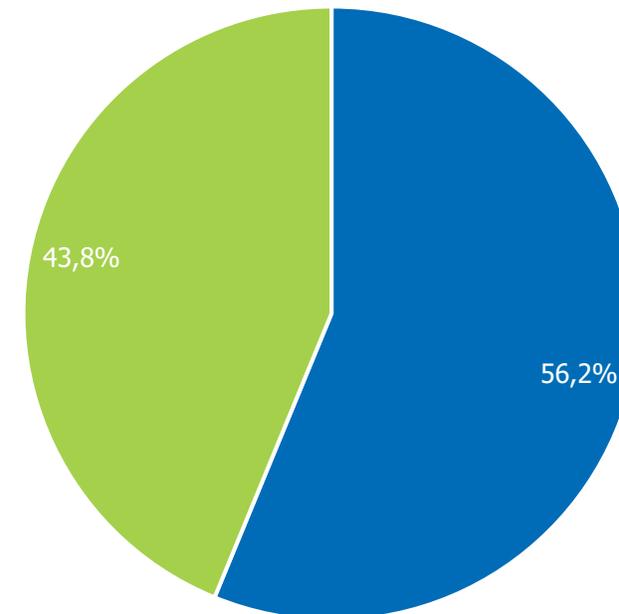


Haben Sie während der Hochphasen der Corona-Pandemie an Online-Gottesdiensten Ihrer oder einer anderen Kirchengemeinde teilgenommen? (Es geht hier nur um Gottesdienste im klassischen Sinne, also nicht um Andachten, Kurz-Meditationen oder andere Formate.)



Quelle: VRK/Macromedia-Studie (DiRK 2023); Kirchenmitglieder in Deutschland. n=4.598; Frage in Anlehnung an ReTeOg, 2021.

Sollen die regelmäßigen Online-Gottesdienste generell beibehalten (oder wieder eingeführt) werden – auch jetzt, wenn Präsenz-Veranstaltungen in vollem Umfang wieder möglich sind?



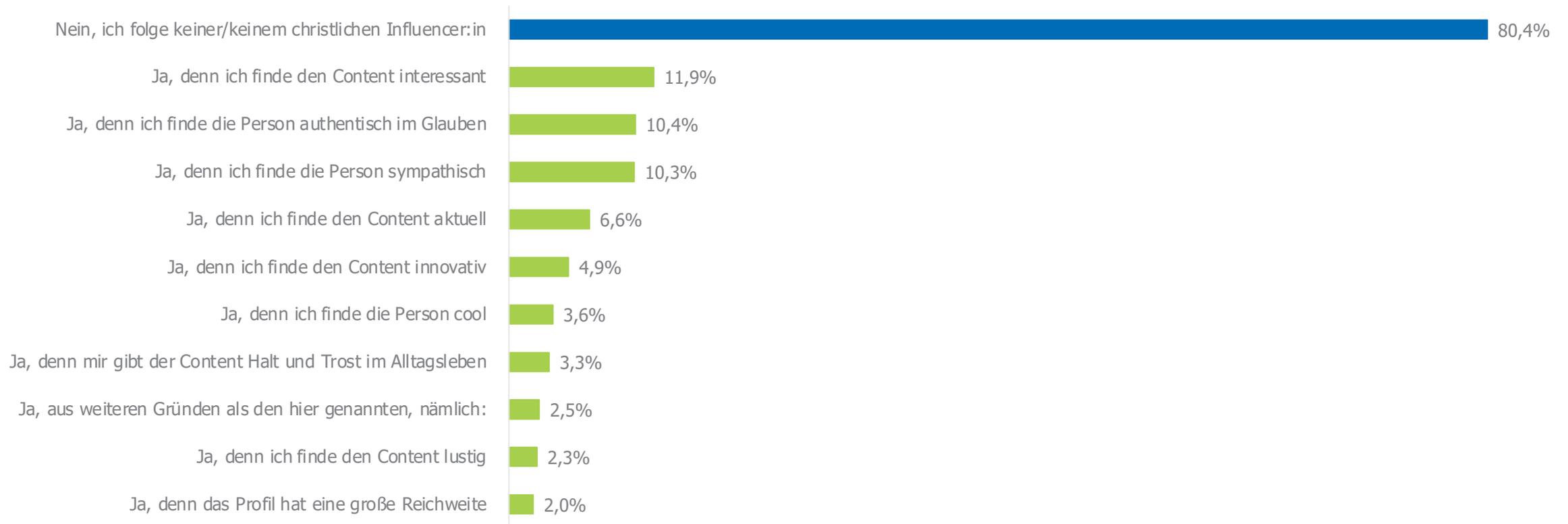
- Ja – Online-Gottesdienste sollten möglichst auch nach der Corona-Zeit beibehalten (oder wieder eingeführt) werden.
- Nein – Online-Gottesdienste waren ein Sonderformat während der Corona-Zeit.

Quelle: VRK/Macromedia-Studie (DiRK 2023); Kirchenmitglieder in Deutschland. n= 4.438; Frage in Anlehnung an ReTeOg, 2021.

# Ungefähr jeder fünfte Befragte folgt christlichen Influencer:innen auf sozialen Medien – aus ganz unterschiedlichen Gründen



Folgen Sie auf sozialen Medien wie z. B. Instagram einer/einem christlichen Influencer:in?  
(Mehrfachnennung möglich)



Quelle: VRK/Macromedia-Studie (DIRK 2023); Kirchenmitglieder in Deutschland. n=4.551; Frage in Anlehnung an midi, 2021.

Abschließend eine kurze Zusammenfassung wichtiger Erkenntnisse, auch über das bisher Präsentierte hinaus; weitere Veröffentlichungen werden folgen!



## 1. Infos zur Befragtenstruktur

## 2. Ergebnisse nach Themenbereichen

2.1 Allgemeine Digitalisierung im Raum der Kirchen

2.2 Berufliche Digitalisierung im Raum der Kirchen

2.3 Private Digitalisierung im Raum der Kirchen

## 3. Kurze Zusammenfassung

# Abschließend seien einige Kernergebnisse der Studie noch einmal auf einen Blick betrachtet

Digitalisierung wird gesamtgesellschaftlich immer wichtiger – und das gilt im Raum der Kirchen besonders stark

vrk+

28.11.2023 Prof. Dr. Th. Sauerl Digitalisierung in Raum der Kirchen (2019, 2022) | Abschlussveranstaltung Seite 16

Digitalisierung ist insbesondere im kirchlichen Kontext nicht (mehr) primär ein Altersthema

vrk+

28.11.2023 Prof. Dr. Th. Sauerl Digitalisierung in Raum der Kirchen (2019, 2022) | Abschlussveranstaltung Seite 16

Digitalisierung verändert auch „Kunden“- und „Kauf“-Verhalten grundlegend, wobei Kirche darauf erst teilweise und oft verzögert antwortet

vrk+

28.11.2023 Prof. Dr. Th. Sauerl Digitalisierung in Raum der Kirchen (2019, 2022) | Abschlussveranstaltung Seite 16

Digitalisierung wird auch im Job immer wichtiger, was sich „bei Kirchens“ aber nur teilweise widerspiegelt

vrk+

28.11.2023 Prof. Dr. Th. Sauerl Digitalisierung in Raum der Kirchen (2019, 2022) | Abschlussveranstaltung Seite 16

Digitalisierung erfolgt privat zunehmend in Social Media, was im kirchlichen Kontext nicht weniger ausgeprägt ist

vrk+

28.11.2023 Prof. Dr. Th. Sauerl Digitalisierung in Raum der Kirchen (2019, 2022) | Abschlussveranstaltung Seite 16

Viele Befragte nutzen für religiöse Themen nicht nur klassische Gottesdienste, sondern zunehmend auch christliche (S)In(n)fluencer:innen

vrk+

28.11.2023 Prof. Dr. Th. Sauerl Digitalisierung in Raum der Kirchen (2019, 2022) | Abschlussveranstaltung Seite 16

Digitale übertragene oder komplett konzeptionierte Gottesdienste haben (oder hätten) auch nach Corona recht hohe Nachfrage

vrk+

28.11.2023 Prof. Dr. Th. Sauerl Digitalisierung in Raum der Kirchen (2019, 2022) | Abschlussveranstaltung Seite 16

Bei religiöser Digitalisierung spielt „persönlicher“ Bezug lokal-regional oder virtuell eine große Rolle

vrk+

28.11.2023 Prof. Dr. Th. Sauerl Digitalisierung in Raum der Kirchen (2019, 2022) | Abschlussveranstaltung Seite 16

Weitere multivariate Auswertungen, z. B. nach Nutzertypen werden folgen.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt Studienauftraggeber: [thorsten.beckmann@vrk.de](mailto:thorsten.beckmann@vrk.de)

Kontakt Studienleitung: [h.sievert@macromedia.de](mailto:h.sievert@macromedia.de)

**Prof. Dr. Holger Sievert**  
Head of Media Faculty at  
Macromedia University & Experie...



**PROFSIEV**

**Thorsten Beckmann**  
Marketingmitarbeiter bei  
Versicherer im Raum der Kirchen

